



## Pressemitteilung

Bochum, 31. Oktober 1997

### Multimedia-Kongress befaßt sich mit Verhältnis von Mensch und Maschine

*Ob "Flugsicherung und Luftverkehr", "Tele-Learning", oder "Anwendungen von Virtueller Realität in der Medizin" diese Themen sind derzeit brandaktuell in der öffentlichen Diskussion und in den Medien. Sie alle berühren die Schwerpunkte Multimedia und Mensch, die im Mittelpunkt des ersten internationalen Kongresses der Fachhochschule Bochum am 06. und 7. November 1997 stehen. Die englischsprachige Fachtagung hat den Titel "Advances in Multimedia and Simulation. Human Machine Interface Implications", also 'Fortschritte in Multimedia und Simulation. Implikationen der Wechselbeziehung zwischen Mensch und Maschine'.*

Einen besonderen Beitrag wird Klaus Steilmann, Wattenscheider Unternehmer und Mitglied des Club of Rome, gleich zu Beginn des Kongresses leisten: er setzt sich visionär mit Chancen und Risiken der neuen Techniken auseinander und stellt damit Gedanken dar, die er bereits in Washington in einer viel beachteten Rede über "Multimedia und Wirtschaft" beleuchtet hat.

Insgesamt haben die Kongressteilnehmer Gelegenheit, mehr als 50 Vorträge zu den multimedialen Herausforderungen unserer Zeit zu hören. Ausgerichtet wird der Kongress von der Europäischen Sektion der Human Factors and Ergonomics Society. Organisator ist Prof. Dr.-Ing. Klaus Peter Holzhausen, der an der FH Bochum als Hochschullehrer für Ingenieurinformatik tätig ist.

Tagungsort ist das Technologiezentrum auf dem Campus der Ruhr-Universität.

Um Ihnen den Kongress und seine Themen näher vorzustellen, laden wir Sie hiermit zu einem Pressegespräch  
am 06. November 1997 um 10.20 Uhr ins  
Technologiezentrum Ruhr,  
Chip GmbH,  
Universitätsstraße 142,  
44799 Bochum,  
ein. Teilnehmer des Gesprächs werden neben Prof. Dr. Holzhausen und dem Rektor der FH Bochum, Prof. Dr. Martin Grote, Klaus Steilmann und Bürgermeisterin Gabriele Schäfer sein.

Über Ihr Interesse und Ihr Erscheinen würden wir uns sehr freuen!

[KIT@fh-bochum.de](mailto:KIT@fh-bochum.de)  
31. Oktober  
1997

